

Mercedes-Benz

Handbuch zur Datenfern-Übertragung (DFÜ)

04. Lieferschein- und Transportdaten

VDA 4913 Guideline

ALD00001296

Kontakt

Mercedes-Benz AG | Stuttgart, Germany | www.mercedes-benz.com

Abteilung SC/WT

 ibl-support@mercedes-benz.com

 +49 (0)30 / 887 215 588

 Inhaltsverzeichnis *(Durch das Klicken auf den Titel springen Sie direkt zum Kapitel)*

| | |
|---|----|
| 1. Einhaltung der VDA 4913 Struktur..... | 4 |
| a. Aufbau der Nachricht VDA 4913..... | 4 |
| 2. Felddescription | 5 |
| a. Satzart 711..... | 5 |
| b. Satzart 712 | 7 |
| c. Satzart 715..... | 22 |
| d. Satzart 716 | 26 |
| e. Satzart 717 | 29 |
| f. Satzart 718 | 29 |
| g. Satzart 719..... | 29 |
| 3. Zentrale Ladeinheit bei Anlieferungen über einen Kurierdienst..... | 31 |
| 4. Sonderfahrten..... | 32 |
| 5. Ansprechpartner bei Problemen mit dem Kommunikationsrechner | 33 |
| 6. Tipps und Informationen | 33 |
| 7. Transportmanagement | 34 |
| a. Versenden der Daten | 34 |
| b. Hinweise zu den Satzarten und Datenelementen | 34 |
| 8. Erstellung durch JIT- und JIS -Lieferanten (VDA 4913/JIT)..... | 38 |
| a. Kurzbeschreibung JIT- und JIS Lieferanten..... | 38 |
| b. Hinweise zu den Satzarten und Datenelementen | 39 |
| 9. Dreiecksverkehr | 40 |
| a. Datensender über VDA 4913..... | 40 |
| b. Datensender über VDA 4913 | 41 |
| c. Weiterverfolgung der Sendung..... | 41 |

| | |
|---|----|
| d. Bestätigung der Daten durch den Warenempfänger | 41 |
| 10. Erstellung durch EDL (externer Dienstleister) (VDA 4913/EDL)..... | 42 |
| a. Kurzbeschreibung | 42 |
| b. Hinweise zu den Satzarten und Datenelementen | 42 |

1. Einhaltung der VDA 4913 Struktur

Feldlängen, Feldformate und Strukturen sind zwingend einzuhalten

a. Aufbau der Nachricht VDA 4913

Achtung! Reihenfolge ist chronologisch dargestellt und muss je nach Prozess der VDA 4913 Empfehlung entsprechen

| Satzart | Beschreibung | Hinweise |
|---------|------------------------------------|---|
| 711 | Vorsatz | Identifiziert die Partner. Definiert den Übertragungszweck |
| 712 | Transportsatz | Beschreibt den Transport |
| 713 | Lieferschein-Kopfsatz | Enthält die Lieferschein-Nummer, Abladestelle usw. |
| 714 | Lieferschein- Positionssatz | Beschreibt den Artikel und die Liefermenge |
| 715 | Packmittelsatz | Beschreibt die Verpackung. Verbindet DFÜ und Warenanhänger VDA 4902 |
| 716 | Textsatz zur Lieferschein-Position | Übermittlung des Änderungsstands |
| 717 | Einzel-Packstützsatz | Optional für die EDL-Abwicklung NICHT an Mercedes-Benz AG senden |
| 718 | Produktions-Nummernsatz | Nur bei Just-in-Time/Just-in-Sequence Abwicklungen |
| 719 | Nachsatz | Enthält die Statistik der Übertragung |

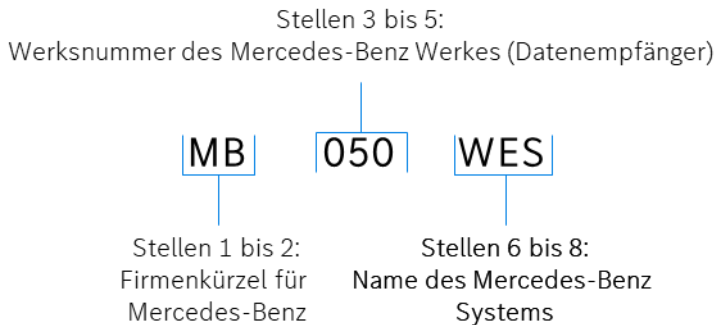
b. Hinweise zu den Satzarten und Datenelementen

Zur Minimierung von Problemen bei der Nachrichten-Realisierung werden nachstehend verschiedene Punkte beschrieben.

c. Header

Ist Bestandteil des Übertragungs-Protokolls – nicht der Nachricht. Das Nachrichten-Routing in das “richtige“ Wareneingangs-System geschieht über den Eintrag des Dateinamens im SFID. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an T-Systems EDI Customer Support (s. Ansprechpartner Kap. 1)

Ein Beispiel für den Aufbau vom Header bei der VDA 4913-Nachricht:



2. Felddescription

a. Satzart 711

| Satzart 711 | | | | | |
|---|------------|-----------|-----------|----------------|----------------------|
| Identifiziert die Partner. Definiert den Übertragungsweck | | | | | |
| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
| Pos: 02 | N | 2 | M | Versionsnummer | 03 |

Beschreibung: Hier muss der Eintrag 03 erfolgen

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-------------------|---------------------------|
| Pos: 03 | AN | 9 | M | Datenempfangswerk | 10005007 für Sindelfingen |

Beschreibung: Ident-Nummer des Mercedes-Benz AG-Werkes, an das die Daten gesendet werden.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-------------------|----------------------|
| Pos: 04 | AN | 9 | M | Datensendernummer | 12345678A |

Beschreibung: Numerischer Eintrag der **Lieferanten-Nummer**; linksbündig (ohne Schrägstrich). 9. Stelle muss SPACE sein, falls es nur einen Lieferantenstandort gibt. Bei mehreren Lieferantenstandorten muss die 9.Stelle mit dem zugeordneten Index befüllt sein.

Wird ein Index für einen neuen Lieferantenstandort benötigt, muss dieser durch den Lieferanten bei dem zuständigen Materialdisponenten der Mercedes-Benz AG beantragt werden.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|------------------------|----------------------|
| Pos: 06 | N | 5 | M | Übertragungsnummer Neu | 12345 |

Beschreibung: Ident-Nummer für eine DFÜ.

Numerischer Eintrag rechtsbündig mit **führenden Nullen**. Der Wert muss mindestens um eins höher sein als die **Übertragungsnummer ALT**. Sprünge in der Nummernvergabe sind bei Übertragungen an Mercedes-Benz AG erlaubt.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-------------------|----------------------|
| Pos: 07 | N | 6 | M | Übertragungsdatum | 190609 |

Beschreibung: Datum der Datenübertragung.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|---------------------------|----------------------|
| Pos: 09 | AN | 9 | K | Speditionsdaten-Empfänger | 12345678 |

Beschreibung: Ident-Nummer des Spediteurs, an den die Speditionsdaten gesendet werden können.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-----------------------|----------------------|
| Pos: 10 | AN | 1 | K | Lagerhalter-Schlüssel | [Blank] |

Beschreibung: Schlüssel für den Ersteller der DFÜ, siehe VDA 4913- Empfehlung.
[Blank] = Leerstelle

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|--------------------|----------------------|
| Pos: 11 | AN | 1 | K | Lieferungs-Kennung | [Blank] |

Beschreibung: Schlüssel für die Art der Anlieferung, siehe VDA 4913- Empfehlung.
[Blank] = Leerstelle

b. Satzart 712

| Satzart 712 | | | | | |
|--------------------------|------------|-----------|------------|----------------|----------------------|
| Beschreibt den Transport | | | | | |
| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann /Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
| Pos: 02 | N | 2 | M | Versionsnummer | 03 |

Beschreibung: Hier muss der Eintrag 03 erfolgen

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-----------------------------------|----------------------|
| Pos: 03 | N | 8 | M | Sendungs-Ladungs- Bezugsnummer | 12345678 |

Beschreibung: Bezugs-Nummer, die der Versender der Sendung zuteilt.

Eine Sendungs-Nummer darf sich innerhalb eines Jahres **nicht wiederholen**. Beachten Sie die Hinweise in der Anlage 2 der VDA-Beschreibung. Generell kann die SLB-Nr. **pro Abladestelle** oder **pro Anlieferanschrift** vergeben werden.

Die SLB-Nr. muss unbedingt auf dem Speditionsauftrag/Frachtbrief nach VDA 4922 im Feld 8 aufgeführt werden. Sie ist ein Zugriffs-Key beim Warenempfänger.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|----------------|----------------------|
| Pos: 04 | AN | 3 | K | Werk Lieferant | AAA |

Beschreibung: Werk des Lieferanten, von dem geliefert wird (verschlüsselte Form des Lieferanten). Muss mit Mercedes-Benz AG abgestimmt sein.

Hier wird kein Eintrag mehr benötigt (**siehe Satzart 711, Pos. 03**). Falls eine systemseitige Umstellung nötig ist, kann die Lieferanten-Nummer bei mehreren Lieferantenstandorten übergangsweise 8-stellig mit einem Eintrag im Feld Werk Lieferant gesendet werden. Eine Neuvergabe erfolgt nicht mehr

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|--------------|----------------------|
| Pos: 05 | AN | 14 | M | Frachtführer | Müller |

Beschreibung: Name des Unternehmens, welches den Transport durchführt.

- Bei Eigen-Anlieferungen geben Sie bitte Ihren Firmen-Namen an
- Bei Abholung durch die Mercedes-Benz AG geben Sie bitte MB AG Abholung ein

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-----------------------------|----------------------|
| Pos: 06 | N | 6 | M | Frachtführer-Übergabe-Datum | 190609 |

Beschreibung: Datum der Verladung bzw. Abholung der Ware beim Lieferanten.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|----------------------------|----------------------|
| Pos: 07 | N | 4 | M | Frachtführer-Übergabe-Zeit | 1200 |

Beschreibung: Zeitpunkt, an welchem die Ware voraussichtlich dem Frachtführer übergeben wird.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|----------------|----------------------|
| Pos: 08 | N | 7 | M | Brutto-Gewicht | 0000100 |

Beschreibung: Das Sendungsgewicht Brutto bezieht sich auf die Ware einschließlich Verpackung und/oder Ladehilfsmittel. Der Feldinhalt **muss** mit dem Frachtbriefgewicht übereinstimmen. Eingabe ohne Dezimalstelle.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|---------------|----------------------|
| Pos: 09 | N | 7 | K | Netto-Gewicht | 0000050 |

Beschreibung: Warengewicht einschließlich Verpackung ohne Ladehilfsmittel. Eingabe ohne Dezimalstelle.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|---------------------|----------------------|
| Pos: 10 | N | 2 | M | Frankatur-Schlüssel | 01 |

Beschreibung: Angabe zu den Frachtkosten. Verschlüsselte Form, siehe VDA 4913-Empfehlung

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-----------------------------|----------------------|
| Pos: 13 | AN | 9 | K | Transportpartner- Nummer | 12345678 |

Beschreibung: Von der Mercedes-Benz AG vergebene Ident-Nummer für das jeweilige Transport-Unternehmen.

In den Fällen, in denen Mercedes-Benz AG der Frachtzahler ist, **muss** hier der Eintrag der Spediteur-**Nummer** erfolgen. Das Format entspricht dem Aufbau der Lieferanten-Nummer ((Stelle 1-8: numerisch, Stelle 9: alphanumerisch).

Die aktuell gültigen Transportpartner finden sie innerhalb der Applikation IBL in der Funktion „GS Ansprechpartner I030“.

Paketdienste

| Nummer | Name | PLZ | Ort |
|----------|----------------------------|-------|------------|
| 10439362 | Deutsche Post | | |
| 10442283 | Deutscher Paketdienst | 13627 | Berlin |
| 10735868 | German Logistic Systems | 36285 | Neuenstein |
| 12006508 | TNT-Express | 53842 | Troisdorf |
| 12010740 | Trans-O-Flex | 69451 | Weinheim |
| 12105979 | United Parcel Service | 41456 | Neuss |

Bei Lieferanten mit “ab Werk“ - Einkaufskonditionen ist als Paketdienstleister UPS (mit entsprechender Nummer, siehe oben) einzusetzen (nähere Informationen: vgl.: Mercedes-Benz Special Terms Nr. 29 – “Versand von Waren für die Mercedes-Benz AG“). Neben den ausgeführten Partnern gibt es insbesondere für die sog. **Direktvergabe-Spediteure** weitere Partner-Nummern. Bitte erfragen Sie ggf. die einzutragende Nummer beim zuständigen Empfängerwerk.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|---------------------------|----------------------|
| Pos: 14 | N | 2 | M | Transportmittel-Schlüssel | 02 |

Beschreibung: Dieser Schlüssel bezieht sich auf die nachfolgende Transportmittel-Nummer und gibt damit an, welcher Art die folgende eingegebene Nummer ist. Verschlüsselte Form, siehe VDA 4913- Empfehlung.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|------------------------|----------------------|
| Pos: 15 | AN | 14 | M | Transportmittel-Nummer | 12345678 |

Beschreibung: Die Transportmittel-Nummer hängt vom ausgewählten Transportmittelschlüssel ab.

- Wenn im Feld Transportmittel-Schlüssel Kfz-Kennzeichen ausgewählt wurde, geben Sie bitte das amtliche Kennzeichen an. Wenn es zum Zeitpunkt der Erfassung nicht bekannt ist, tragen Sie "LKW" ein.
- Haben Sie einen anderen Transportmittelschlüssel gewählt, dann gilt für den jeweiligen Schlüssel:

| | | |
|---------------------------|---|--|
| Stückgut-Nummer | → | Die vergebene Stückgut-Nummer |
| Expressgut-Nummer | → | Die vom KEP-Dienst vergebene Expressgut-Nummer |
| Waggon-Nummer | → | Die Nummer des Waggons |
| Postpaket | → | Die von der Post vergebene Paket-Nummer |
| Paketdienst | → | Die vom Paketdienst vergebene Paket-Nummer |
| Bordero-/Ladelistennummer | → | Die vom Spediteur vergebene Bordero-Nummer (8-stellig) |

Sollte die jeweilige Nummer zum Zeitpunkt der Erfassung nicht bekannt sein, so geben Sie bitte eine "9" ein.



Achtung: Bei Verwenden des Transportmittel-Schlüssels Borderonummer muss immer eine gültige 8-stellige Borderonummer verwendet werden.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|---|----------------------|
| Pos: 16 | AN | 1 | K | Transportmittelinformation-Schlüssel (Schlüssel zu Pos. 17) | 2 |

Beschreibung: Sofern im Feld Transportmittel-Nummer Bordero-/Ladelistennummer eingegeben wird, muss hier ein Eintrag erfolgen. Die Bordero-Nummer muss mit dem entsprechenden Spediteur abgestimmt sein.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|---|----------------------|
| Pos: 17 | AN | 8 | K | Transportmittelinformation (Inhalt gem. Schlüssel in Pos. 16) | HH-DD123 |

Beschreibung: Die Transportmittelinformation hängt vom ausgewählten Transportmittelinformationsschlüssel ab:

- Wenn im Feld Transportmittelinformation-Schlüssel Kfz-Kennzeichen ausgewählt wurde, muss das amtliche Kennzeichen angegeben werden.
- Wenn im Feld Transportmittelinformation-Schlüssel Postleitzahl ausgewählt wurde, muss die Postleitzahl (der Straßenanschrift) des Versandwerkes angegeben werden.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|---------------------|----------------------|
| Pos: 18 | N | 6 | M | Eintreff-Datum-Soll | 190609 |

Beschreibung: Datum, an dem die Ware bei Mercedes-Benz AG angeliefert werden soll.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|--------------------|----------------------|
| Pos: 19 | N | 4 | M | Eintreff-Zeit-Soll | 0700 |

Beschreibung: Zeitpunkt, an welchem die Ware voraussichtlich im entsprechenden Mercedes-Benz AG-Werk eintreffen wird. Bei Angabe eines Eintreff-Zeitfensters ist in diesem Feld der Beginn des Zeitfensters einzugeben (Beispiel: Für 07.00 - 08.00 Uhr muss 0700 eingegeben werden).

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-------------|----------------------|
| Pos: 20 | N | 3 | K | Lademeter | 093 |

Beschreibung: Angabe der belegten Meter der Ladefläche (eine Dezimalstelle).

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-------------|----------------------|
| Pos: 21 | N | 1 | K | LKW-Art | 1 |

Beschreibung: Information über die LKW-Art.

b. Satzart 713

| Satzart 713 | | | | | |
|--|------------|-----------|-----------|----------------|----------------------|
| Enthält die Lieferschein-Nummer, Abladestelle usw. | | | | | |
| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
| Pos: 02 | N | 2 | M | Versionsnummer | 03 |

Beschreibung: Hier muss der Eintrag 03 erfolgen

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|---------------------|----------------------|
| Pos: 03 | N | 8 | M | Lieferschein-Nummer | 12345678 |

Beschreibung:

Ident-Nummer, die der Lieferant einem Lieferschein zuteilt.

Diese Nummer können Sie frei wählen. Allerdings darf sich diese Nummer innerhalb eines Kalenderjahres nicht wiederholen. Bitte fassen Sie alle Lieferscheine für eine Abladestelle unter einer Sendungsnummer zusammen.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|--------------|----------------------|
| Pos: 05 | AN | 5 | M | Abladestelle | 123 |

Beschreibung:

Entladeort, der bei der Bestellung bzw. im Lieferabruf angegeben wird. In der Regel ist die Stelle 1-3: numerisch, Stelle 4: alphanumerisch. Es gibt in bestimmten Werken aber Ausnahmen. Buchstaben müssen als Großbuchstaben übermittelt werden.

Bei Feinabrufen kann die Abladestelle 5-stellig sein.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-------------|----------------------|
| Pos: 06 | N | 2 | M | Versandart | 02 |

Beschreibung:

Information über die Art der Beförderung. Verschlüsselte Form, siehe VDA-4913 Empfehlung

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|--------------------------|----------------------|
| Pos: 08 | N | 12 | M | Abschluss-Bestell-Nummer | 9 |

Beschreibung:

Bestell- oder Abschluss-Nummer, die in der Bestellung angegeben wird. Sollte keine Angabe vorhanden sein, ist hier der Wert „9“ einzutragen.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|--------------------|----------------------|
| Pos: 09 | N | 2 | K | Vorgangs-Schlüssel | 40 |

Beschreibung:

Das Feld ist bei **nur** EDL-Anwendung entsprechend der Auswahl mit dem Schlüssel "40" zu belegen (siehe Punkt **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**).

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-------------|----------------------|
| Pos: 11 | N | 3 | M | Werk Kunde | 050 |

Beschreibung:

Werk des Kunden, an das geliefert werden soll. Verschlüsselte Form, muss mit der Mercedes-Benz AG abgestimmt werden.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|--------------|----------------------|
| Pos: 12 | N | 8 | K | Konsignation | 12345678 |

Beschreibung:

Nummer des Lieferscheines, mit dem die Ware von Mercedes-Benz AG zum Lieferanten geschickt wurde.

Bei einer normalen Anlieferung muss hier kein Eintrag erfolgen!

Feld muss nur bei Rücklieferungen von Konsignations-Material befüllt werden.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|------------------------|----------------------|
| Pos: 13 | AN | 9 | K | Waren-Empfänger-Nummer | 12345678 |

Beschreibung:

Ident-Nummer, die der Kunde einem Warenempfänger zuteilt.

Bei einer normalen Anlieferung muss hier kein Eintrag erfolgen!

Dieses Feld ist nur relevant für Lieferungen an Dritte und EDL-Abwicklung.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|--------------------|----------------------|
| Pos: 16 | AN | 9 | K | Lieferanten-Nummer | 12345678 |

Beschreibung:

Ident-Nummer, die der Kunde einem Lieferanten zuordnet (nur bei EDL-Abwicklung).

Bei einer normalen Anlieferung muss hier kein Eintrag erfolgen!

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|------------------|----------------------|
| Pos: 17 | AN | 14 | K | Verbrauchsstelle | 12345 |

Beschreibung:

Bezeichnet die Stelle im Werk des Kunden, an der die Ware verbraucht wird.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|--------------|----------------------|
| Pos: 18 | N | 4 | K | Abruf-Nummer | 1234 |

Beschreibung:

Nummer des Abrufes bei Einzelbestellungen.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-------------|----------------------|
| Pos: 19 | AN | 6 | K | Besteller | 740 |

Beschreibung:

Index des Bestellers.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-----------------------|----------------------|
| Pos: 20 | AN | 14 | K | Dokument-Nr. Kunde | 471112345 |

Beschreibung:

In diesem Feld wird die Pick-Up-Sheet Nummer übermittelt.



Wichtig: Diese Referenz muss der Pick-Up-Sheet Nummer entsprechen, die in der Pick-Up-Sheet DFÜ (VDA4985) an den Lieferanten übermittelt wurde.

Satzart 714

| Satzart 714 | | | | | |
|--|------------|-----------|-----------|----------------|----------------------|
| Beschreibt den Artikel und die Liefermenge | | | | | |
| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
| Pos: 02 | N | 2 | M | Versionsnummer | 03 |

Beschreibung:

Hier muss der Eintrag 03 erfolgen

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|------------------|----------------------|
| Pos: 03 | AN | 22 | M | Sachnummer-Kunde | A2206601234 |

Bitte beachten Sie hierzu auch die detaillierte Beschreibung im Sachnummer Handbuch!

Das Handbuch finden Sie im globalen Lieferantenportal <http://supplier.mercedes-benz.com> über die Navigation „Zusammenarbeit“ im Bereich „Produktion und Logistik“ im Themenblock „Datenkommunikation mit Mercedes-Benz AG“.

**Wichtig:**

Zu jeder Sachnummer muss das Teilegewicht eingegeben werden. Die Angabe erfolgt in der Satzart 716, Pos. 05, siehe Kapitel 0.

Beschreibung:

Mercedes-Benz AG-Sachnummer, die in der Bestellung angegeben ist.

Maximal 22-stellig alphanumerisch. Gültige Mercedes-Benz AG-Sachnummern bestehen in der Regel aus einem Buchstaben ("A", "B", "H", "Y" oder "T" (bei Neu-Ladungsträgern)) und 8-11 Zahlen.

Bitte ohne Leerstellen oder Sonderzeichen!

Ausnahmen: Sachnummern mit Ergänzungsschlüssel ES1 und Ergänzungsschlüssel ES2

Beispiel 1: Mercedes-Benz AG Sachnummer ohne Ergänzungsschlüssel

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Stelle | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sachnummer | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| Kunde | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Eintrag | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sachnummer | A | 1 | 2 | 4 | 4 | 0 | 1 | 1 | 2 | 6 | 1 | | | | | S | P | A | C | E | | |
| Mercedes-Benz AG | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Beispiel 2: Mercedes-Benz AG-Sachnummer für "farbige" Teile mit Kennbuchstabe A und Ergänzungsschlüssel (ES1), ES2

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Stelle | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sachnummer | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| Kunde | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Eintrag | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sachnummer | A | 1 | 2 | 4 | 4 | 0 | 1 | 1 | 2 | 6 | 1 | | | | | | | 9 | 0 | 6 | 1 | |
| Mercedes-Benz AG | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Beispiel 3: Mercedes-Benz AG-Sachnummer mit Kennbuchstabe A und Ergänzungsschlüssel ES1

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Stelle | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sachnummer | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| Kunde | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Eintrag | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sachnummer | A | 1 | 2 | 4 | 4 | 0 | 1 | 1 | 2 | 6 | 1 | | | 8 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| Mercedes-Benz AG | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Beispiel 4: Leergutanlieferungen

Sachnummer Kunde: QLEERGUT

Menge: 1

Mengeneinheit: Stück

Packmittel-Nummer- Kunde: Die jeweilige Packmittel-Nummer Kunde (z.B. 9040)

Anzahl Packmittel: Stückzahl die zurückgesendet wird

Beispiel 5: Standard-Eintrag bei fehlender Mercedes-Benz AG -Sachnummer

In Einzelfällen kann es vorkommen, dass es keine Mercedes-Benz AG-Sachnummer gibt (z.B. bei unproduktivem Material). Da es sich in der VDA-Empfehlung jedoch um ein **Muss**-Feld handelt, wird eine fiktive Sachnummer eingetragen:

Darstellung:

Stelle 1: **Q** (Kennbuchstabe)Stellen 2-5: **TEXT** (Schlüsselwort)

Zusätzlich ist die Satzart 716 (Textsatz) zu übertragen. Darin ist die Artikelbeschreibung darzustellen.

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Stelle | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sachnummer | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| Kunde | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Eintrag | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sachnummer | Q | T | E | X | T | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mercedes-Benz AG | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|----------------------|----------------------|
| Pos: 04 | AN | 22 | M | Sachnummer-Lieferant | A2206601234 |

Beschreibung:

Sachnummer oder Artikel-Bezeichnung des Lieferanten. Sofern keine eigene Sachnummer vorhanden ist, kann die Sachnummer-Kunde angegeben werden.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|---------------|----------------------|
| Pos: 05 | N | 3 | M | Ursprungsland | 004 |

Beschreibung:

Siehe Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-------------------|----------------------|
| Pos: 06 | N | 13 | M | Liefermenge-Kunde | 0000010000000 |

Beschreibung:

Angabe der Liefermenge (mit bis zu drei Dezimalstellen) des Kunden.
Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|---------------------|----------------------|
| Pos: 07 | AN | 2 | M | Mengeneinheit-Kunde | ST |

Beschreibung:

Angabe der Mengeneinheit des Kunden.

Die Mengeneinheiten werden in verschlüsselter Form, siehe VDA- 4913 Empfehlung, angegeben. Darüber hinaus gibt es für weitere Mengeneinheiten Mercedes-Benz AG eigene Spezifikationen; siehe nachfolgende Tabelle:

| Verschlüsselung | Bezeichnung |
|-----------------|--------------------|
| 16 | Blatt |
| 17 | Packungen |
| 18 | Pack |
| 19 | Rollen |
| 21 | Spulen |
| 23 | Karton |
| 26 | Dosen |
| 32 | Verpackungseinheit |
| 36 | Kanister |
| 37 | Gebinde |

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|---------------------------|----------------------|
| Pos: 08 | N | 13 | K | Liefermenge- Lieferant | 0000010000000 |

Beschreibung:

Angabe der Liefermenge (mit bis zu drei Dezimalstellen), sofern sich diese von der Mengeneinheit des Kunden unterscheidet. Rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-----------------------------|----------------------|
| Pos: 09 | AN | 2 | K | Mengeneinheit- Lieferant | KG |

Beschreibung:

Angabe der Mengeneinheit des Lieferanten, sofern sich diese von der Mengeneinheit des Kunden unterscheidet. Verschlüsselte Form, siehe VDA- 4913 Empfehlung

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|------------------|----------------------|
| Pos: 10 | N | 3 | K | Umsatzsteuersatz | 190 |

Beschreibung:

Verwendung nach Vereinbarung bei Gutschriftsverfahren (eine Dezimalstelle)

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-----------------|----------------------|
| Pos: 13 | AN | 1 | K | Abruf-Schlüssel | [Blank] |

Beschreibung:

Information über die Art der Lieferung.
Verschlüsselte Form, siehe VDA- 4913 Empfehlung.

[Blank] = Leerstelle.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|----------------|----------------------|
| Pos: 14 | AN | 15 | K | Chargen-Nummer | CH12345678 |

Beschreibung:

Ident-Nummer, die der Lieferant einer Charge zuteilt.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-----------------------|----------------------|
| Pos: 15 | AN | 1 | M | Verwendungs-Schlüssel | S |

Beschreibung:

Information über die Art der Verwendung.

Verschlüsselte Form, siehe VDA- 4913 Empfehlung.

Hier kann z.B. eingetragen werden, wenn es sich um Musteranlieferungen handelt

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|------------------------------|----------------------|
| Pos: 16 | AN | 8 | K | Gefährliche-Stoffe-Schlüssel | |

Beschreibung:

Angabe aus der Verordnung über die Beförderung gefährlicher Stoffe. Stelle 1-4: Klasse, Stelle 5-6: Ziffer, Stelle 7-8 Buchstabe

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-----------------|----------------------|
| Pos: 17 | AN | 1 | M | Präferenzstatus | G |

Beschreibung:

Information über den Präferenzstatus in verschlüsselter Form, siehe VDA- 4913 Empfehlung

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-------------|----------------------|
| Pos: 18 | AN | 1 | M | Zollgut | [Blank] |

Beschreibung:

Information, ob es sich um Zollgut handelt.

Verschlüsselte Form, siehe VDA- 4913 Empfehlung.

[Blank] = Leerstelle

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|--------------------------------|----------------------|
| Pos: 21 | AN | 2 | M | Geänderte-Ausführung-Schlüssel | [Blank] |

Beschreibung:

Angabe des Ausführungs-Schlüssels von geänderten Teilen im Rahmen der Belieferung des Entwicklungsbereiches.

Folgendes ist bei der Eingabe zu beachten:

Die Felder Zeichnungs-Geometriestand, Q-/E-Stand, Baulos und KEM können nur befüllt werden, wenn im Feld geänderte Ausführungs-Schlüssel folgendes ausgewählt wurde:

G T: Erste Regelanlieferung von geändertem Teil

[Blank] T: Jede weitere Anlieferung von dem geänderten Teil

Bitte geben Sie den Geänderte-Ausführungs-Schlüssel nur dann an, wenn Sie seitens der Mercedes-Benz AG darauf hingewiesen wurden und/oder der Schlüssel in der Bestellung angegeben wurde. Bei Fragen zu diesem Feld wenden Sie sich bitte an Ihren Materialdisponenten.

[Blank] = Leerstelle.

c. Satzart 715

| Satzart 715 | | | | | |
|---|------------|-----------|-----------|----------------|----------------------|
| Beschreibt die Verpackung. Verbindet DFÜ und Warenanhänger VDA 4902 | | | | | |
| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
| Pos: 02 | N | 2 | M | Versionsnummer | 03 |

Beschreibung:

Hier muss der Eintrag 03 erfolgen

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-----------------------------|----------------------|
| Pos: 03 | AN | 22 | M | Packmittel- Nummer-Kunde | 2032 |

Beschreibung:

Hier ist die in der Bestellung vorgegebene Nummer für ein Packmittel bzw. einen Ladungsträger zu verwenden. Bei Einweg-Verpackungen ist ein Schlüssel entsprechend der VDA-Empfehlung 4913, Anlage 10, zu verwenden. Die Mercedes-Benz AG Codes sind 4 – 7 –stellig.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-----------------------------|----------------------|
| Pos: 04 | AN | 22 | M | Packmittel- Nummer-Kunde | K123 |

Beschreibung:

Nummer oder Bezeichnung des Lieferanten für ein Packmittel bzw. einen Ladungsträger.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-------------------|----------------------|
| Pos: 05 | N | 13 | M | Anzahl Packmittel | 20 |

Beschreibung:

Angabe der Anzahl des jeweiligen Packmittels.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-------------|----------------------|
| Pos: 07 | N | 13 | K | Füllmenge | 100 |

Beschreibung:

Angabe der Füllmenge pro Ladungsträger (mit maximal 3 Dezimalstellen).
Bei bestimmten Prozessen kann dieses Feld zum Muss-Feld werden.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-------------------------|----------------------|
| Pos: 08 | N | 9 | K | Packstück-Nummer von | 000000001 |

Beschreibung:

Nummer darf sich innerhalb eines Jahres nicht wiederholen.

Bei bestimmten Prozessen kann dieses Feld zum Muss-Feld werden.

Bei mehreren Packstücken mit gleichen Sachnummern:

- a) Ist die Nummernfolge der Packstücke lückenlos aufsteigend, wird in diesem Feld der niedrigste Wert des Nummernbereichs eingetragen. Der höchste Wert wird in das Feld Packstück-Nummer bis (Pos. 09) eingetragen.
- b) Ist die Nummernfolge der Packstücke nicht lückenlos aufsteigend, muss für jedes Packstück eine separate Satzart 715 übertragen werden. Ein Eintrag im Feld Packstück-Nummer bis (Pos. 09) entfällt in diesen Fällen.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-------------------------|----------------------|
| Pos: 09 | N | 9 | K | Packstück-Nummer bis | 000000019 |

Beschreibung:

Nummer darf sich innerhalb eines Jahres nicht wiederholen. Wird dieses Element verwendet, muss die Nummernfolge lückenlos aufsteigend sein.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|---------------------------|----------------------|
| Pos: 10 | N | 12 | K | Verpackungs- Abmessung | 100020000800 |

Beschreibung (Angabe in Millimeter):

Stelle 97 – 100 Länge

Stelle 101 – 104 Breite

Stelle 105 – 108 Höhe

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|--------------|----------------------|
| Pos: 11 | N | 1 | K | Stapelfaktor | 2 |

Beschreibung:

Angabe der zulässigen Stapelfähigkeit der in der Verpackungsart bezeichneten Einheit.
Verschlüsselte Form:

1 = einfach stapelbar

2 = zweifach stapelbar usw.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|---------------|----------------------|
| Pos: 13 | AN | 1 | K | Label-Kennung | S |

Beschreibung:

Barcode-Kennung des Warenanhängers.

Verschlüsselte Form, siehe VDA- 4913 Empfehlung

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|---------------------|----------------------|
| Pos: 14 | AN | 1 | K | Verpackungs-Kennung | M |

Beschreibung:

Beschreibt die Art der Verpackung

Verschlüsselte Form, siehe VDA- 4913 Empfehlung.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-------------------|----------------------|
| Pos: 15 | AN | 1 | K | Eigentums-Kennung | K |

Beschreibung:

Information über den Verpackungs-Eigentümer.

Verschlüsselte Form, siehe VDA- 4913 Empfehlung.

d. Satzart 716

| Satzart 716 | | | | | |
|--|------------|-----------|-----------|----------------|----------------------|
| Textsatz bzw. Übermittlung des Änderungsstands | | | | | |
| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
| Pos: 02 | N | 2 | M | Versionsnummer | 03 |

Beschreibung:

Hier muss der Eintrag 02 erfolgen

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|---|----------------------|
| Pos: 03 | AN | 40 | K | Positionstext 1 Bezeichnung der Lieferung | Schrauben für Tisch |

Beschreibung:

Textbereich, der für die Übermittlung von zusätzlichen Informationen verwendet werden kann.

Der Positionstext wird zum **Muss-Feld**, wenn im Feld "Geänderte-Ausführung-Schlüssel" (Satzart 714, Pos. 21) ein entsprechender Eintrag erfolgt ist. Dann muss folgendes beachtet werden:

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|----------|------------|-----------|-----------|-------------|----------------------|
| Pos: 3.1 | AN | 1 | M | ZGS | Z |

Beschreibung:

Konstruktionsänderungsstand bzw. Zeichnungsgeometriestand.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|----------|------------|-----------|-----------|------------------|----------------------|
| Pos: 3.4 | AN | 1 | M | Q- oder E- Stand | E |

Beschreibung:

Hier muss Q- oder E- Stand angegeben werden:

Q = Qualitätsstand

E = Entwicklungsstand

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|----------|------------|-----------|-----------|-------------|----------------------|
| Pos: 3.5 | AN | 8 | M | Q-/E-Stand | 12345 |

Beschreibung:

Information über den Q-/E-Stand

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|----------|------------|-----------|-----------|-------------|----------------------|
| Pos: 3.6 | AN | 10 | M | Baulos | B1205 |

Beschreibung:

Bestimmte Anzahl an Fahrzeugen eines Anlaufprojektes, die den gleichen Teile-Änderungsstand haben. Das Baulos ist, sofern vorhanden, der Bestellung zu entnehmen.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|----------|------------|-----------|-----------|-------------|----------------------|
| Pos: 3.9 | AN | 16 | M | KEM | KEM123054 |

Beschreibung:

Die Konstruktionseinsatzmeldung ist, sofern vorhanden, der Bestellung zu entnehmen.

Zusätzliche Regelung:

Für die Übermittlung von Änderungsstandinformationen sind zur Optimierung der Abwicklung von reifegradkritischen Umfängen und zur Verbesserung der Logistik-Prozessqualität die Angabe von Konstruktions- und Änderungsständen in den entsprechenden Feldern spezifische Formatierungen gefordert.

Hinweis:

Hierzu ist für alle Teile das Textfeld 1 der Satzart 716 mit den in der [Tabelle 1.6.1.6. Zusätzliche Regelungen](#) beschriebenen Datenelementen zu belegen.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|-----------|------------|-----------|-----------|--------------------|----------------------|
| Pos: 3.10 | AN | 3 | K | Mindesthaltbarkeit | MHD |
| Pos: 3.11 | N | 8 | K | Datum (JJMMTT) | 20190709 |

Beschreibung:

Zu bestimmten Materialien ist die Eingabe des Mindesthaltbarkeits-Datums (MHD) oder Herstell-Datums(HSD) notwendig.

Es kann je nach Anforderung entweder MHD oder HSD übertragen werden
MHD bzw. HSD wird an den Stellen 35-37 eingegeben, das Datum von Stelle 38-45.

Bei DFÜ-Erstellung im DQM ist das Feld „Positionstext 1: Bezeichnung der Lieferung“ mit 29 Punkten vor der Eingabe zu verwenden.

| | |
|---|------------------|
| Positionstext 1: Bezeichnung der Lieferung |MHD20190709 |
|---|------------------|

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-------------|----------------------|
| Pos: 05 | AN | 13 | M | Text 3 | GEW0012310000 |

Beschreibung:

Das Gewicht der Sachnummer muss zu jeder Sachnummernposition übertragen werden. Die Angabe des Abfragekriteriums „GEW“ muss an der Stelle 86-88 erfolgen. Das Gewicht wird an den Stellen 89-98 eingegeben (10-stellig, davon vier Nachkommastellen).

Beispiel für die Eingabe in der EDI nach VDA 4913 Sachnummerngewicht:

1231 Kilogramm = GEW0012310000

1,5 Kilogramm = GEW0000015000

1,5 Gramm = GEW0000000015

0,05 Gramm = GEW0000000001 (aufrunden auf 0,1 Gramm)

e. Satzart 717

| Satzart 717 | | | | | |
|----------------------|------------|-----------|-----------|-------------|----------------------|
| Einzel-Packstücksatz | | | | | |
| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
| | | | | | |

Beschreibung:

Nicht an die Mercedes-Benz AG senden!

f. Satzart 718

| Satzart 718 | | | | | |
|-------------------------|------------|-----------|-----------|-------------|----------------------|
| Produktions-Nummernsatz | | | | | |
| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
| | | | | | |

Beschreibung:

Nur bei Just-in-Time/Just-in-Sequence Abwicklungen (siehe 1.11)

g. Satzart 719

| Satzart 719 | | | | | |
|-------------|------------|-----------|-----------|-------------|----------------------|
| Nachsatz | | | | | |
| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
| | | | | | |

Beschreibung:

Enthält die Statistik der Übertragung.

Tabelle 1.6.1.6. Zusätzliche Regelungen

| Pos. | Datenelement | Dateninhalt | Anlauf/Serie K/M | MTC K/M | BYTE | Von/ bis | Beschreibung |
|------|--------------------------------|---|---------------------|------------|------|-------------|--|
| 1 | Satzart | 716 | M | M | 3 | 1-3 | Konstant „716“ |
| 2 | Vers. Nr. | 02 | M | M | 2 | 4-5 | Eintrag =02 |
| 3 | Text 1 | | | | | | |
| 3.1 | Kennzeichen ZGS | Z | M | M | 1 | 6 | Angabe Kennzeichen „Z“ für ZGS |
| 3.2 | ZGS | ZGS | M | M | 3 | 7-9 | Angabe des gelieferten ZGS z.B. 003 |
| 3.3 | Kennzeichen E/Q Stand | E oder Q | M | K | 1 | 10 | Bei Übermittlung eines E/Q Standes ist dieses Kennzeichen entsprechend zu füllen Angabe des Kennzeichens für E oder Q Stand Eintrag: E - für E-Stand Q - für Q-Stand |
| 3.4 | E/ Q Stand | E oder Q Stand | M | K | 3 | 11- 13 | Eintrag des entsprechenden E oder Q Standes. z.B. 003 |
| 3.5 | Kennzeichen Baulos | B | K | K | 1 | 14 | Kennzeichen für Baulos. Wird die Information des Bauloses übertragen so ist in dieses Feld entsprechend ein „B“ einzutragen |
| 3.6 | Baulos | Baulos | K | K | 3 | 15- 17 | Eintrag des entsprechenden Baulos |
| 3.7 | Kennzeichen Bestellposition | P | * | M | 1 | 18 | Eintrag des Kennzeichens P |
| 3.8 | B-Pos. | Bestellposition | * | M | 3 | 19- 21 | Angabe der Bestellposition der Bestellung für die entsprechende Lieferung |
| 3.9 | KEM | Konstruktions- einsatzmeldung | M | K | 13 | 22- 34 | Angabe der Konstruktionseinsatzmeldung die in der Bestellung unter KEM angegeben ist (MTC) bzw. die aus der Zeichnung ersichtlich ist (Werke) |
| 3.10 | Versionsnummer | Versionsnummer | * | K | 11 | 35- 45 | Angabe der Versionsnummer die in der Bestellung unter Vers-Nr. angegeben ist. (linksbündig) |
| 4 | Text 2 | | * | | | | |
| 4.1 | Fzg.-Nr. Aggregate - Nr. | Fahrzeug- oder Aggregate- Nummer | * | K | 8 | 46- 53 | Angabe der Fahrzeug- oder Aggregatenummer die in der Bestellung unter Fzg-Nr. / Aggregate-Nr. angegeben ist |
| 4.2 | FINAS-Ident-Nr. | Finas Identnr. oder Lieferanten Identnr. | * | K | 26 | 54- 79 | Angabe der Finas-Identnr. die in der Bestellung angegeben ist oder Lieferanten- Identnr. |
| 4.3 | KE | Kennzeichen zum Feld Finas-Ident- Nr. | * | K | 1 | 80 | Angabe des Kennzeichens für Finas Ident.-Nr. F- für Finas-Ident.-Nr. L- für Lieferanten- Ident.-Nr. |

| | | | | | | | |
|-----|-------------------------|-----------------|---|---|----|---------|---|
| 4.4 | | | * | | | 81-85 | leer |
| 5 | Text 3 | | * | | | | |
| 5.1 | Zeichnungsdatum | Zeichnungsdatum | * | K | 6 | 86-91 | Angabe des Zeichnungsdatum des ZGS Standes; Format JJMMTT |
| 5.2 | Projekt | Projekt | * | K | 10 | 92-101 | Angabe des Projektes aus der Bestellung |
| 5.3 | Kennzeichen Hinweistext | A | * | K | 1 | 102 | Angabe A für Allgemeiner Hinweistext |
| 5.4 | Hinweistext | Hinweistext | * | K | 23 | 103-125 | A- Hinweistext allgemein |

Alle mit * gekennzeichneten Felder sind nur für die MTC Anlieferungen relevant!

3. Zentrale Ladeinheit bei Anlieferungen über einen Kurierdienst

Für die Anlieferungen über einen Kurierdienst wird eine zentrale Ladeinheit benötigt (siehe VDA 4913 Beispiel 3a). Um dieses beim Versand einzelner KLT sicherzustellen (soweit nicht mit einer regulären Palette gesendet wird), muss zusätzlich zum Verpackungscode des KLT (siehe VDA 4913 Satzart 715, Pos. 03, Stelle 6-27) an erster Position eine Dummpalette in den DFÜ-Daten auftauchen. Für diese Palette muss der Verpackungscode "0000BUN" benutzt werden. Diese Dummpalette muss zusätzlich mit einem Masterlabel "M" (siehe VDA 4913 Satzart 715, Pos. 13, Stelle 125) versehen werden. Dieses Masterlabel muss außerdem ausgedruckt und in dem Kleinladungsträger scanbar angebracht werden. Die Einlagerung der gesendeten Waren kann nur mittels dieses Masterlabels erfolgen.

| SA | Versionsnr. | Verpackungscode | Label |
|-----|-------------|-----------------|-------|
| 715 | 03 | 0000BUN | M |
| 715 | 03 | 4315 | S |

Bitte achten Sie auf die richtige Angabe und Reihenfolge der KLT. Das Masterlabel bzw. die "Palette" muss immer an erster Position aufgelistet sein. Bitte nutzen Sie das DQM (siehe Kapitel 0) Daten vor Wareneingang zu überprüfen und dort ggf. zu korrigieren.

4. Sonderfahrten

Im Fall einer Sonderfahrt erhalten Sie von der Teile-Disposition eine Sonderfahrtnummer. Diese muss wie folgt angegeben werden.

a. Hinweise zu den Satzarten und Datenelementen

Die Satzarten-Reihenfolge gem. der VDA-Beschreibung ist unbedingt einzuhalten! Zusätzlich müssen die im Folgenden beschriebenen Änderungen eingehalten werden.

| Satzart 712 | | | | | |
|-------------|------------|-----------|-----------|-----------------------------|----------------------|
| Nachsatz | | | | | |
| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
| Pos: 13 | AN | 9 | M | Transportpartner -Nummer | 12345678 |

Beschreibung:

Hier muss die Spediteur-Nummer (max. 9 Stellen) des beauftragten Sonderfahrten-Spediteurs eingetragen werden. Diese wird von der Mercedes-Benz AG vergeben. Die Nummer kann bei der Teile-Disposition erfragt werden.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-------------------------------|----------------------|
| Pos: 14 | N | 2 | M | Transportmittel- Schlüssel | 02 |

Beschreibung:

Konstanter Wert: 02

Damit wird festgelegt, dass der Wert in der nachfolgenden Position 15 (Transportmittel-Nummer) als Bordero-Nummer interpretiert wird.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|----------------------------|----------------------|
| Pos: 15 | AN | 8 | M | Transportmittel- Nummer | S1234567 |



Beschreibung:

Im Falle einer Sonderfahrt, muss hier die Sonderfahrtnummer (mit S beginnend) eingetragen werden. Die Sonderfahrtnummer erhalten Sie immer von der zuständigen Teile-Disposition.

5. Ansprechpartner bei Problemen mit dem Kommunikationsrechner

T-Systems EDI Customer Support (s. Ansprechpartner Kap. 1)

6. Tipps und Informationen

Abgrenzung von Sendungsumfängen   Verbindung zum Frachtbrief

Auf dem Frachtbrief/Speditionsauftrag müssen aufgeführt werden:

- Feld 2:** Lieferanten-Nummer (aus Satzart 711)
- Feld 8:** Sendungs-Ladungs-Bezug-Nummer (SLBN aus Satzart 712)
- Feld 10:** Spediteur-Nummer (aus Satzart 712)
- Feld 18:** Lieferschein-Nummer(n) (aus Satzart 713)

zusätzlich bei "Direktvergabe"-Transporten:

Feld 13: BORDERO-Nummer

Diese Datenelemente sind:

- a) Zugriff-Keys in den LKW-Leitstellen der Mercedes-Benz AG Werke zum Auffinden der DFÜ-Daten.
- b) Schlüsselbegriffe für die Frachtabrechnung.

Wichtige Hinweise:

Es muss sichergestellt werden, dass die DFÜ- Daten (Sendungsabgrenzung gem. Satzart 712 exakt mit dem Verlade-Umfang übereinstimmt.

- Keinesfalls dürfen auf einem Frachtbrief mehrere Sendungsnummern aufgeführt werden.
- Laut der VDA-Beschreibung 4922 ist die Ausstellung von Frachtbriefen pro Abladestelle oder per Versandanschrift möglich (analog ist die Vergabe der SLB-Nr.). Die Vereinbarung ist bilateral zu treffen.

Für die Mercedes-Benz AG gilt:

- Bei Sammelgut über unsere Gebiets-Spediteure: Frachtbrief pro Abladestelle
- Bei sonstigen Transporten: Frachtbrief pro Versandanschrift, das heißt, dass z.B. für die Werksanschrift Sindelfingen, dessen Aussenlager Böblingen-Hulb usw. getrennte Frachtbriefe zu erstellen sind.

7. Transportmanagement

Generell gilt die Beschreibung VDA 4913. Die Abweichungen für das Transportmanagement sind nachstehend beschrieben.

a. Versenden der Daten

Die Daten müssen spätestens 2 Stunden vor der Beladung vom Datensender versendet werden. Nur so kann der Fahrer die Daten der abzuholenden Packstücke (elektronische Sollbeladeliste) auf sein Mobilfunktelefon downloaden.

b. Hinweise zu den Satzarten und Datenelementen

Die Satzarten-Reihenfolge gem. der VDA-Beschreibung ist unbedingt einzuhalten! Zusätzlich müssen die im Folgenden beschriebenen Änderungen eingehalten werden.

| Satzart 712 | | | | | |
|-------------|------------|-----------|-----------|------------------------------|----------------------|
| Nachsatz | | | | | |
| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
| Pos: 13 | AN | 9 | M | Transportpartner- -Nummer | 12345678 |

Beschreibung:

Hier muss die Spediteur-Nummer (max. 9 Stellen) des beauftragten Spediteurs eingetragen werden. Diese wird von der Mercedes-Benz AG vergeben.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-------------------------------|----------------------|
| Pos: 14 | N | 2 | M | Transportmittel- Schlüssel | 02 |

Beschreibung:

Konstanter Wert: 02

Damit wird festgelegt, dass der Wert in der nachfolgenden Position 15 (Transportmittel-Nummer) als Bordero-Nummer interpretiert wird.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|----------------------------|----------------------|
| Pos: 15 | AN | 8 | M | Transportmittel- Nummer | 30141234 |

Beschreibung:

Stellen 1-4: Bordero-Vorsatz, wird von der Mercedes-Benz AG dem Spediteur vorgegeben.

Stellen 5-8: wird vom Spediteur für jeden Lkw/ Transport vergeben (meist laufende Nr.)

Bitte stimmen Sie diese Nummer vorab mit dem Spediteur ab (für welchen Lkw/Transport wird welche Nummer vergeben?).

Dieses Feld ist alphanumerisch. Füllen Sie dieses Feld daher bitte linksbündig aus. Da weiterhin die Bordero-Nummer 8-stellig ist, sind also nur die Stellen 78-85 zu befüllen; die restlichen Stellen 86-102 bleiben leer.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|--|----------------------|
| Pos: 16 | AN | 1 | M | Transportmittelin- formation- Schlüssel (Schlüssel zu Pos. 17) | 2 |

Beschreibung:

Konstanter Wert: 2

Damit wird festgelegt, dass der Wert in der nachfolgenden Position 16 (Transportmittelinformation) als **amtliches Kennzeichen** des Transport-Fahrzeugs (Zugmaschine) interpretiert wird.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|--|----------------------|
| Pos: 17 | AN | 8 | M | Transportmittelin- formation (Inhalt gem. Schlüssel in Pos. 16) | HH-DD123 |

Beschreibung:

Amtliches Kennzeichen des Transport-Fahrzeugs (Zugmaschine).

Das Kennzeichen bitte vom Spediteur erfragen.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|---------------------|----------------------|
| Pos: 18 | N | 6 | M | Eintreff-Datum-Soll | 190609 |

Beschreibung:

Von Mercedes-Benz AG vorgegebenes Datum, an dem die Sendung eintreffen soll. Form: **JJMMTT**

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|--------------------|----------------------|
| Pos: 19 | N | 4 | M | Eintreff-Zeit-Soll | 1001 |

Beschreibung:

Zwischen dem Spediteur und der Mercedes-Benz AG vereinbartes Zeitfenster für die Ankunft des Lkws im Werk. Form: **HHMM**

Bitte stimmen Sie sich mit dem Spediteur ab (für welche Uhrzeit hat der Lkw/Transport ein Zeitfenster?) und übertragen Sie diese mit jeder DFÜ. Die avisierte Eintreffzeit Soll muss der Zeitfensternummer und damit dem Zeitfensterbeginn entsprechen. Bsp.: Zeitfenster 10.01-11.01 Uhr = Zeitfensternummer 1001

Satzart 715**Nachsatz**

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-------------------|----------------------|
| Pos: 05 | N | 13 | M | Anzahl Packmittel | 000000000020 |

Beschreibung:

In dem Feld ist die Anzahl Packmittel je Typ einzutragen. Der Eintrag muss rechtsbündig mit führenden Nullen und ohne Dezimalstelle erfolgen.

Ist die Anzahl der Packmittel > 1, dann sind die Packstücknummern lückenlos aufsteigend (0). In dem entsprechenden Packmittelsatz sind mehrere Packstücke einer Sachnummer hinterlegt. Die Darstellung ist verdichtet und muss zur Erstellung einer Sollbeladeliste durch Mercedes-Benz AG aufgelöst werden.

Ist die Anzahl der Packmittel = 1 dann bezieht sich der Packmittelsatz auf ein einzelnes Packstück (0).

Mehrere Packstücke

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|--------------------------|----------------------|
| Pos: 08 | N | 9 | M | Packstück- Nummer von | 000000001 |

Beschreibung:

Nummer des **ersten** Packstücks, diese darf sich innerhalb eines Jahres nicht wiederholen.

9-stellig, numerisch; rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|--------------------------|----------------------|
| Pos: 09 | N | 9 | M | Packstück- Nummer bis | 000000019 |

Beschreibung:

Nummer des **letzten** Packstücks, diese darf sich innerhalb eines Jahres nicht wiederholen.

9-stellig, numerisch; rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen.

Ein Packstück

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|--------------------------|----------------------|
| Pos: 08 | N | 9 | M | Packstück- Nummer von | 000000001 |

Beschreibung:

Nummer des ersten Packstücks, diese darf sich innerhalb eines Jahres nicht wiederholen.

Das Feld ist linksbündig auszufüllen.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|--------------------------|----------------------|
| Pos: 09 | N | 9 | K | Packstück- Nummer bis | 000000001 |

Beschreibung:

Der Inhalt des Feldes muss entweder der Packstück-Nummer von entsprechen oder leer bleiben.

Das Feld ist linksbündig auszufüllen.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|---------------|----------------------|
| Pos: 13 | AN | 1 | M | Label-Kennung | S |

Beschreibung:

Barcode-Kennung des Warenanhängers.

Verschlüsselte Form, siehe VDA- 4913 Empfehlung

G = Gemischtes Packstück (mit Unter-Packstücken und unterschiedlichen Sachnummern)

M = Master-Label (mit Unter-Packstücken und gleichen Sachnummern)

S = Single-Label (1 Packstück)

8. Erstellung durch JIT- und JIS -Lieferanten (VDA 4913/JIT)

Generell gilt die Beschreibung VDA 4913 /Basis der vorhergehenden Seiten. Die Abweichungen bei Erstellung durch JIT-Lieferanten sind nachstehend beschrieben.

a. Kurzbeschreibung JIT- und JIS Lieferanten

Pro Produktionsnummer erfolgt ein Materialabruf (VDA 4916).

Die Anlieferung erfolgt kommissioniert in Produktionsnummern-Reihenfolge. In der VDA 4913 werden die Produktionsnummern in der Satzart 718 angegeben. In der DFÜ sind folgende Besonderheiten zu berücksichtigen:

b. Hinweise zu den Satzarten und Datenelementen

Die Satzarten-Reihenfolge gem. der VDA-Beschreibung ist unbedingt einzuhalten!

| Satzart 711 | | | | | |
|-------------|------------|-----------|-----------|--------------------|----------------------|
| Nachsatz | | | | | |
| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
| Pos: 11 | AN | 1 | M | Lieferungs-Kennung | J |

Beschreibung:

Schlüssel für die Art der Anlieferung, siehe VDA 4913- Empfehlung.

J = JIT- Lieferung

| Satzart 714 | | | | | |
|-------------|------------|-----------|-----------|-----------------|----------------------|
| Nachsatz | | | | | |
| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
| Pos: 13 | AN | 1 | M | Abruf-Schlüssel | P |

Beschreibung:

Information über die Art der Lieferung. P = Produktionssynchroner Abruf (nach VDA 4916- Empfehlung)

| Satzart 718 | | | | | |
|----------------------|------------|-----------|-----------|----------------------|----------------------|
| Nachsatz | | | | | |
| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
| Pos. 04 und folgende | AN | 10 | M | Produktions-Nummer 1 | |

Beschreibung:

Hier müssen die Produktionsnummern aufgeführt werden, die in der Lieferung enthalten sind. Mehrere Satzarten 718 ohne Gruppenwechsel sind möglich.

9. Dreiecksverkehr

Im Prozess Dreiecksverkehr sind durch den Datensender zusätzlich die folgenden Felder in der VDA 4913 anzugeben.

Der Prozess ist nur dann anzuwenden, wenn dies mit den entsprechenden Ansprechpartnern der Mercedes-Benz AG und dem Warenempfänger abgestimmt ist.

a. Datensender über VDA 4913

Wichtig:

Dateiname: anstatt MB050WES muss der Dateiname **MB050DRV** verwendet werden!

| Satzart 711 | | | | | |
|-------------|------------|-----------|-----------|---------------|----------------------|
| Nachsatz | | | | | |
| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
| Pos. 11 | AN | 1 | M | Lieferkennung | H |

Beschreibung:

Der Eintrag „H“ ist hier zwingend erforderlich, damit die Daten als Dreiecksverkehr erkennbar sind.

| Satzart 713 | | | | | |
|-------------|------------|-----------|-----------|------------------------|----------------------|
| Nachsatz | | | | | |
| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
| Pos. 13 | AN | 9 | M | Waren-Empfänger-Nummer | 12345678A |

Beschreibung:

Ident-Nummer, die der Kunde einem Warenempfänger zuteilt. Die Waren-Empfänger-Nummer muss Ihnen vom Besteller/Disponenten mitgeteilt werden.

b. Datensender über VDA 4913

Wichtig:

Dateiname: anstatt MB050DESA muss der Dateiname **MB050DRVE** verwendet werden!

Edifact Segment BGM.1225

| VDA-Element | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|-------------|------------|-----------|-----------|---------------|----------------------|
| 71111 | AN | 1 | M | Lieferkennung | H |

Beschreibung:

Der Eintrag „H“ ist hier zwingend erforderlich, damit die Daten als Dreiecksverkehr erkennbar sind

Edifact Segment NAD.3039 (NAD.3035= DP)

| VDA-Element | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|-------------|------------|-----------|-----------|------------------------|----------------------|
| Pos: 13 | AN | 9 | M | Waren-Empfänger-Nummer | 12345678A |

Beschreibung:

Ident-Nummer, die der Kunde einem Warenempfänger zuteilt. Die Waren-Empfänger-Nummer muss Ihnen vom Besteller/Disponenten mitgeteilt werden.

c. Weiterverfolgung der Sendung

Die Weiterverfolgung der Sendung ist im DQM unter dem Navigationspunkt „Suche Sendungsdaten (D301)“ möglich.

Informationen zum DQM finden Sie unter dem Punkt 0

- Die Bearbeitung erfolgt im Archiv - Lieferungen an Dritte
- Weitere Bearbeitung siehe Handbuch (Online-Hilfe): Lieferungen an Dritte-Datensender

d. Bestätigung der Daten durch den Warenempfänger

Die Bestätigung der Daten muss im DQM unter dem Navigationspunkt „Suche Sendungsdaten – Suche Lieferung an Dritte D306“ erfolgen. Hierzu gibt es ein ausführliches Handbuch. Das finden Sie im DQM (siehe Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**) in der Online-Hilfe.

10. Erstellung durch EDL (externer Dienstleister) (VDA 4913/EDL)

Generell gilt die Beschreibung VDA 4913 / Basis der vorhergehenden Seiten.
Die Abweichungen bei Erstellung durch den EDL sind nachstehend beschrieben.

a. Kurzbeschreibung

Im Rahmen einer gemeinsamen Lagerhaltung von Lieferanten und der **Mercedes-Benz AG** wurden an einigen Werks-Standorten Läger in Werksnähe eingerichtet, die durch **Externe Dienstleister (EDL)** betrieben werden.

Weitere zu berücksichtigende Punkte werden beim Vertragsabschluss bilateral vereinbart.

Die Lagerbestände gehören den Lieferanten. Bei einem Materialabruf erstellt der EDL im Auftrag des Lieferanten die **Lieferscheindaten** im VDA 4913-Format. Weiterhin werden, ebenfalls mit VDA 4913 und einer besonderen Vorgangsart, Bestandsdaten übertragen.

b. Hinweise zu den Satzarten und Datenelementen

| Satzart 711 | | | | | |
|-------------|------------|-----------|-----------|-----------------------|----------------------|
| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
| Pos. 10 | AN | 1 | M | Lagerhalter-Schlüssel | 1 |

Beschreibung:

Schlüssel für den Ersteller der DFÜ, siehe VDA 4913- Empfehlung. "1" = DFÜ erstellt durch EDL.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|--------------------|----------------------|
| Pos. 11 | AN | 1 | M | Lieferungs-Kennung | [Blank] |

Beschreibung:

Schlüssel für die Art der Anlieferung, siehe VDA 4913- Empfehlung.

- [Blank] = In **Liefermenge 2** (Satzart 714) wird der Bestand übertragen.
- 1 = In **Liefermenge 2** (Satzart 714) wird **kein** Bestand übertragen.

Satzart 712

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-----------------------------|----------------------|
| Pos. 06 | N | 6 | M | Frachtführer-Übergabe-Datum | 190609 |

Beschreibung:

Datum der Verladung bzw. Abholung der Ware beim Lieferanten.

Dieses Feld muss auch bei der Vorgangsart 35 gefüllt werden. In diesem Fall bezieht sich der Feldinhalt auf den Erstellungs-Zeitpunkt der DFÜ.

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|----------------------------|----------------------|
| Pos. 07 | N | 4 | M | Frachtführer-Übergabe-Zeit | 1200 |

Beschreibung:

Zeitpunkt, an welchem die Ware voraussichtlich dem Frachtführer übergeben wird.

Dieses Feld muss auch bei der Vorgangsart 35 gefüllt werden. In diesem Fall bezieht sich der Feldinhalt auf den Erstellungs-Zeitpunkt der DFÜ.

Satzart 713

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-----------------------|----------------------|
| Pos. 10 | AN | 1 | K | Lagerhalter-Schlüssel | 40 |

Beschreibung:

Für Lieferschein-Daten muss **40** eingetragen werden. Für Bestandsdaten muss 35 eingetragen werden.

Andere Einträge sind für die Übertragung an Mercedes-Benz AG nicht zulässig!

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|--------------------|----------------------|
| Pos. 16 | AN | 9 | K | Lieferanten-Nummer | 12345678 |

Beschreibung:

An der 9. Stelle kann der Lieferort-Index angegeben werden. Zu beachten ist, dass innerhalb eines Sendungsumfangs gem. Satzart 712 bei einem Lieferanten immer der Lieferort des 1. Satzes der Satzart 713 berücksichtigt wird.

Sollen mehrere Lieferorte eines Lieferanten bei einer DFÜ dargestellt werden, ist ein Gruppenwechsel durch eine neue Satzart 712 einzuleiten.

Satzart 714

| Feld | Feldformat | Feldlänge | Kann/Muss | Bezeichnung | Beispiel für Eintrag |
|---------|------------|-----------|-----------|-----------------------|----------------------|
| Pos. 08 | N | 13 | K | Liefermenge-Lieferant | 0000010000000 |

Beschreibung:

Bei der Vorgangsart 40 wird hier zusätzlich, je nach Feldinhalt in der Satzart 711, Stelle 59, der aktuelle Lagerbestand eingetragen.